Ja, ich möchte über weitere Aktivitäten des CCC München informiert werden.

Name: .....

.....

Vorname: .....

.....

Straße: .....

.....

PLZ / Wohnort: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

.....

Datum und Unterschrift: .....

.....

Informationen und Kontakt

CCC München – Comprehensive Cancer Center Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkoferstraße 8a, 80336 München

Tel. 089 4400 57430
Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de
www.ccc-muenchen.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto des CCC München

Klinikum der Universität München
Bayerische Landesbank München
IBAN DE38 7005 0000 0002 0200 40
SWIFT/BIC BYLADEMMXXX
Verwendungszweck 80234024

Hinweis zum **Datenschutz:** www.ccc-muenchen.de/de/impressum/datenschutz.html

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

16. Patientenforum

Krebs in der Familie: genetisch vererbt?

Dienstag, 24. September 2019
17 - 19 Uhr
Hörsaal der Augenklinik
Mathildenstraße 8, 80336 München

Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

Krebserkrankungen treten in manchen Familien gehäuft auf. Müssen sich die Angehörigen deshalb darum sorgen, den Krebs schon mit den Genen geerbt zu haben? „In etwa fünf bis zehn Prozent der Fälle beruht eine Krebserkrankung auf einer angeborenen genetischen Veranlagung“, schreibt die Deutsche Krebshilfe auf ihrer Homepage.

Tatsächlich gibt es verschiedene erblich bedingte Krebsarten, für die typisch ist, dass sie in jeder Generation und schon bei jungen Menschen auftreten. Dazu gehören in erster Linie Brust- und Eierstockkrebs, Gebärmutterkörperkrebs, Darm- und Magenkrebs.

Legt die Familienanamnese den Verdacht auf eine erblich bedingte Tumorerkrankung nahe, so sollte eine humangenetische Beratung den Patienten und ihren Familienangehörigen nahegelegt werden. Bestätigt sich eine genetische Disposition, sollten diese Patienten bzw. Angehörigen in den jeweils spezialisierten Zentren vorstellig werden. Gerade für die nicht Erkrankten, aber genetisch Vorbelasteten gelten andere Früherkennungsprogramme. Für den Fall des Nachweises einer familiären Belastung eröffnen sich für Patienten möglicherweise neue Therapieoptionen. Wie sinnvoll eine gezielte molekular- bzw. humangenetische Diagnostik ist und wie auf ein konkretes Risiko reagiert werden soll, darüber informieren wir Sie bei diesem Patientenforum.

Nach den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein, Fragen an die Expert/innen der Krebsdiagnostik und -Behandlung des CCC München zu stellen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Prof. Dr. V. Heinemann
Direktor des CCC München

Prof. Dr. H. Algül
Stv. Direktor des CCC München

Dr. K. Doser
Koordinatorin des CCC München

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hana Algül
Stv. Direktor des CCC München, Direktor des CCC München[TUM], Klinikum rechts der Isar TUM

Genmutationen bei Krebs

PD Dr. Philipp Greif
Medizinische Klinik und Poliklinik III, Klinikum der Universität München LMU

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

PD Dr. Anne Quante
Leiterin Gynäkologische Tumorgenetik, Klinikum rechts der Isar der TU München

Genetische Vererbung bei Magen- und Darmkrebs

PD Dr. Daniel Reim
Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der TU München

Fragen und Diskussion

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv Ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen und Fragen zu stellen.

Gerne können Sie die Diskussion und den persönlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss fortführen.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Augenklinik,
Mathildenstr. 8, 80336 München

Zugang auch über den Innenhof der Poliklinik (Pettenkoferstr. 8a)

Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn, S-Bahn, U4, U5 bis Hauptbahnhof München (15 min. Fußweg)

U1, U2, U3, U6 und Straßenbahn-Linien 16, 17, 18, 27 bis Haltestelle Sendlinger Tor (5 min. Fußweg)

Kooperationspartner

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT

lebensmut
Leben mit Krebs